



Halbjahresbericht zum 30. September 2017

UniRent Mündel Flex

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniRent Mündel Flex	6
Wertentwicklung des Fonds	6
Geografische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Zusammensetzung des Fondsvermögens	6
Vermögensaufstellung	7
Devisenkurse	7
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	7
Erläuterungen zum Bericht	8
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft	9
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Portfoliomanagement, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	10

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 314 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,3 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 3.000 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.260 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 11.800 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurde Union Investment bei den Scope Awards 2017 zum dritten Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Darüber hinaus erhielten wir im Januar 2017 bei den Euro Fund Awards 2017 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2017“ wiederholt den „Goldenen Bullen“. Dabei wurden auch zahlreiche unserer Fonds prämiert. Zudem hat das Fachmagazin Capital Union Investment im Februar 2017 erneut mit fünf Sternen bedacht. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat. Außerdem wurden wir im Dezember 2016 bei den Scope Awards 2017 von der Scope Group als „Bester Asset Manager Retail Real Estate European“ im Bereich offene Immobilienfonds ausgezeichnet.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

In den abgelaufenen sechs Monaten entwickelten sich die internationalen Kapitalmärkte insgesamt freundlich. Wichtigste Themen waren, neben dem Beginn der Amtszeit des neuen US-Präsidenten Donald Trump, die Geldpolitik der großen Notenbanken und die politische Unsicherheit in Europa - angesichts wichtiger Wahlen und des näher rückenden Brexits. Ein weiterer Einflussfaktor war die Entwicklung des Ölpreises, der nach einer kräftigen Erholung zum Jahresende 2016 vorübergehend wieder deutlich nachgab. Im Spätsommer bewegten die Ankündigung der US-Notenbank Fed, ihre Anleiherückkäufe zurückzufahren, sowie das Säbelrasseln zwischen Nordkorea und den USA die Gemüter. Per saldo verbuchten die globalen Börsen Kursgewinne, vor allem aufgrund weltweit robuster Konjunkturdaten und erfreulicher Unternehmensgewinne. Das Rentensegment befand sich im Spannungsfeld guter Wirtschaftsdaten, wachsender geopolitischer Unsicherheiten und der gegensätzlichen Geldpolitik dies- und jenseits des Atlantiks. Hier kam es ebenfalls per saldo zu Kursgewinnen.

Rentenmärkte mit Zugewinnen

Euro-Staatsanleihen tendierten in den vergangenen sechs Monaten über weite Strecken freundlich. Als stützend erwiesen sich rückläufige Inflationsraten, nachdem die Basiseffekte beim Ölpreis ausgepreist wurden. Darüber hinaus bewegten vor allem die (geo-) politischen Ereignisse die Kurse. Besonders im Fokus stand zweifelsohne die französische Präsidentschaftswahl im Frühjahr. Nach dem Wahlsieg von Macron stieg die Risikobereitschaft der Marktteilnehmer an, wovon vor allem Anleihen aus den Peripherieländern profitierten. Kurz vor dem Quartalsende änderte sich das Bild jedoch drastisch, als Mario Draghi, der Chef der Europäischen Zentralbank (EZB), die Marktteilnehmer auf den Ausstieg aus dem Anleiheankaufprogramm vorbereitete. Die Marktreaktion war heftig und Euro-Staatsanleihen verloren einen Großteil ihrer Kursgewinne. Der Renditeanstieg setzte sich bis in den Sommer hinein fort. Es folgte dann jedoch eine freundliche Phase, die bis in den September hinein anhielt. Die Konjunkturdaten fielen unverändert gut aus, stellten jedoch keine nennenswerte Belastung dar. Ursache hierfür war der Konflikt zwischen Nordkorea und den USA, der sich weiter verschärfte und zu einer hohen Nachfrage nach den als sicher geltenden Anleihen aus Deutschland und Frankreich führte. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign-Index legten Euro-Staatsanleihen im Berichtszeitraum 1,1 Prozent zu.

US-Staatsanleihen starteten ebenfalls freundlich in den Berichtszeitraum. Die Konjunkturdaten fielen mehrheitlich schlechter als erwartet aus. Darüber hinaus stützten auch hier politische und geopolitische Ereignisse die Entwicklung. Nach einem Giftgasanschlag in Syrien entschloss sich US-Präsident Donald Trump zu einem unerwarteten Vergeltungsschlag, was die Beziehung zu Russland belastete. Darüber hinaus nahmen die Drohgebärden in Richtung Nordkorea nach weiteren Raketentests zu. Ferner kamen Zweifel an der Umsetzung zentraler Wahlkampfversprechen von Trump auf, was den Rentenmarkt ebenfalls stützte. Mehrmalige Versuche, eine Lösung für die umstrittene Gesundheitsreform „Obamacare“ zu finden, scheiterten. Im Juni erhöhte die Fed erneut den Leitzins und kündigte zudem eine Reduzierung ihrer Bilanz an. Über die Sommermonate hinweg war auch hier ein freundlicher Handel festzustellen. Zum Ende der Berichtsperiode sorgte die Hoffnung auf eine Steuerreform für einen Stimmungsumschwung. Donald Trump konkretisierte seinen Vorschlag, von dem mögliche Wachstumsimpulse ausgehen könnten und die Renditen zogen wieder leicht an. Durch diese Bewegung ging ein Teil der zuvor erreichten Kursgewinne wieder verloren. US-Schatzanweisungen gewannen in den vergangenen sechs Monaten, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index letztlich 1,7 Prozent an Wert.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen tendierte ebenfalls aufwärts. Das Ankaufprogramm der EZB erwies sich immer wieder als stützend, weshalb sich die Anlageklasse, gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index, im Berichtszeitraum um 1,5 Prozent verteuerte.

Papiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften entwickelten sich infolge steigender Rohstoffpreise und des Ausbleibens protektionistischer Maßnahmen seitens der US-Regierung sehr erfreulich. Als stützend erwiesen sich auch hohe Mittelzuflüsse. In Anbetracht des anhaltenden Niedrigzinsumfelds wurden viele Anleger bei der Suche nach Rendite in den Schwellenländern fündig. Für Rückenwind sorgte auch die spürbare Belebung des Welthandels, was letztlich einen Zugewinn von 4,9 Prozent, gemessen am JPMorgan EMBI Global Diversified Index, bedeutete.

Aktienmärkte setzen Aufwärtstrend fort

Die globalen Aktienmärkte befanden sich in den abgelaufenen sechs Monaten größtenteils im Aufwärtstrend. Unterstützt von einer guten Konjunktorentwicklung in allen wichtigen Wirtschaftsräumen, verbesserte sich der MSCI World-Index in lokaler Währung um 5,6 Prozent.

In den USA stieg der Dow Jones Industrial Average um 8,4 Prozent, der marktweite S&P 500-Index gewann 6,6 Prozent. Beide Börsenbarometer legten eine Reihe von Höchstständen vor. Vor allem die vom neuen US-Präsidenten Donald Trump angekündigten Infrastrukturmaßnahmen und Steuersenkungen sorgten zunächst für Fantasie. Trotz wachsender Zweifel an der Durchsetzungsfähigkeit Trumps legten die Börsen weiter zu, hauptsächlich unterstützt von positiven Unternehmensnachrichten. Im Spätsommer 2017 wirkte die Schwäche des US-Dollar-Wechselkurses zusätzlich stimulierend. Doch verlor der Aufschwung vorübergehend an Dynamik. Ab Mitte August kam größere Unsicherheit auf, als sich der verbale Schlagabtausch zwischen den USA und Nordkorea über das nordkoreanische Atomprogramm verschärfte. Alles in allem haben die US-Börsen dies jedoch gut verkraftet. Auch die zunehmend restriktivere Geldpolitik der Fed belastete kaum. Im September erfreute Trump die Börsianer mit der Veröffentlichung eines neuen Entwurfs für eine Steuerreform, die die Wirtschaft ankurbeln könnte.

Der EURO STOXX 50-Index verbesserte sich unter Schwankungen per saldo um 2,7 Prozent. Zunächst kletterten die Notierungen kräftig, als der politische Gegenwind an den Börsen nachließ. Sowohl der positive Wahlausgang in den Niederlanden als auch der Sieg Macrons bei der Präsidentenwahl in Frankreich sorgten für Kurszuwächse. Zudem wirkten die positive Berichtssaison, starke Konjunkturdaten und die anhaltend lockere Geldpolitik der EZB unterstützend. Im August sorgte dann die Ankündigung von EZB-Präsident Draghi, schon bald mit einer Straffung der Geldpolitik beginnen zu wollen, für einen deutlichen Kursrückgang. Zudem drückte der unerwartet starke Euro-Wechselkurs ebenso auf die Notierungen wie die Turbulenzen im europäischen Automobilsektor und der Nordkorea-Konflikt. Im September kam es wieder zu einer kräftigen Erholung, ausgelöst durch robuste Konjunkturdaten, einen schwächeren Euro und die Hoffnung auf eine anhaltend wirtschaftsfreundliche Regierung in Deutschland.

Die Börse in Japan konnte ebenfalls zulegen. Hintergrund hierfür waren überraschend hohe Wachstumsraten und eine Abschwächung des Yen-Wechselkurses. Im Juli und August ging es bergab, vor allem aufgrund der Aggressionen Nordkoreas, das Ende August und Mitte September Testraketen über japanischem Territorium fliegen ließ. Im September kam es dennoch dank guter Konjunkturdaten wieder zu einer kräftigen Erholung. Im letzten Halbjahr gewann der NIKKEI 225-Index somit unter Schwankungen 7,7 Prozent.

Die Börsen der Schwellenländer notierten ausgesprochen fest, der MSCI Emerging Markets-Index kletterte in lokaler Währung um 12,8 Prozent. Treiber hierfür waren vor allem die teils deutlich aufgehellten konjunkturellen Perspektiven in sämtlichen Regionen.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

UniRent Mündel Flex

WKN A2DMKR
ISIN LU1572734421

Halbjahresbericht
21.03.2017 - 30.09.2017

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
	-0,57 ²⁾	-	-	-

- 1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).
2) Seit Auflegung.

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Österreich	92,03 %
Wertpapiervermögen	92,03 %
Bankguthaben	5,94 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	2,03 %
Fondsvermögen	100,00 %

- 1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Staatsanleihen	92,03 %
Wertpapiervermögen	92,03 %
Bankguthaben	5,94 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	2,03 %
Fondsvermögen	100,00 %

- 1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2017

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 51.241.776,54)	52.492.984,00
Bankguthaben	3.390.221,30
Zinsforderungen aus Wertpapieren	578.645,13
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	623.608,96
	57.085.459,39
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-19.468,68
Zinsverbindlichkeiten	-1.481,78
Sonstige Passiva	-32.586,42
	-53.536,88
Fondsvermögen	57.031.922,51
Umlaufende Anteile	573.614,000
Anteilwert	99,43 EUR

Vermögensaufstellung zum 30. September 2017

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
						EUR	
Anleihen							
Börsengehandelte Wertpapiere							
EUR							
AT0000A001X2	3,500 % Österreich EMTN v.05(2021)	4.200.000	0	4.200.000	115,3840	4.846.128,00	8,50
AT0000A185T1	1,650 % Österreich Reg.S. v.14(2024)	2.800.000	0	2.800.000	110,2070	3.085.796,00	5,41
AT0000A1PE50	0,000 % Österreich Reg.S. v.16(2023)	1.200.000	0	1.200.000	99,9230	1.199.076,00	2,10
AT0000A1K9C8	0,750 % Österreich Reg.S. v.16(2026)	3.100.000	0	3.100.000	101,8150	3.156.265,00	5,53
AT0000A1K9F1	1,500 % Österreich Reg.S. v.16(2047)	785.000	285.000	500.000	98,1040	490.520,00	0,86
AT0000A1PEF7	1,500 % Österreich Reg.S. v.16(2086)	500.000	0	500.000	84,4190	422.095,00	0,74
AT0000A1VGK0	0,500 % Österreich Reg.S. v.17(2027)	1.600.000	0	1.600.000	98,8360	1.581.376,00	2,77
AT0000386115	3,900 % Österreich v.04(2020)	3.900.000	0	3.900.000	112,3430	4.381.377,00	7,68
AT0000A04967	4,150 % Österreich v.06(2037)	3.300.000	1.800.000	1.500.000	150,9960	2.264.940,00	3,97
AT0000A08968	4,350 % Österreich v.07(2019)	3.100.000	0	3.100.000	107,2180	3.323.758,00	5,83
AT0000A0DXC2	4,850 % Österreich v.09(2026)	2.300.000	0	2.300.000	137,5580	3.163.834,00	5,55
AT0000A0VRF9	1,950 % Österreich v.12(2019)	1.685.000	0	1.685.000	104,4000	1.759.140,00	3,08
AT0000A0U3T4	3,400 % Österreich v.12(2022)	2.900.000	0	2.900.000	118,3510	3.432.179,00	6,02
AT0000A0VRQ6	3,150 % Österreich v.12(2044)	1.800.000	800.000	1.000.000	137,1890	1.371.890,00	2,41
AT0000A0U299	3,800 % Österreich v.12(2062)	900.000	200.000	700.000	163,3370	1.143.359,00	2,00
AT0000A12B06	1,150 % Österreich v.13(2018)	1.500.000	0	1.500.000	101,7740	1.526.610,00	2,68
AT0000A105W3	1,750 % Österreich v.13(2023)	3.000.000	0	3.000.000	110,5140	3.315.420,00	5,81
AT0000A10683	2,400 % Österreich v.13(2034)	1.900.000	900.000	1.000.000	119,6770	1.196.770,00	2,10
AT0000A19XC3	0,250 % Österreich v.14(2019)	2.000.000	0	2.000.000	101,7140	2.034.280,00	3,57
AT0000A1FAP5	1,200 % Österreich v.15(2025)	2.800.000	0	2.800.000	106,6990	2.987.572,00	5,24
AT0000383864	6,250 % Österreich v.97(2027)	2.400.000	400.000	2.000.000	154,9530	3.099.060,00	5,43
AT0000A0N9A0	3,650 % Österreich 144A v.11(2022)	2.300.000	0	2.300.000	117,8930	2.711.539,00	4,75
						52.492.984,00	92,03
Börsengehandelte Wertpapiere						52.492.984,00	92,03
Anleihen						52.492.984,00	92,03
Wertpapiervermögen						52.492.984,00	92,03
Bankguthaben - Kontokorrent						3.390.221,30	5,94
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten						1.148.717,21	2,03
Fondsvermögen in EUR						57.031.922,51	100,00

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Devisenkurse

Zum 30. September 2017 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

Zu- und Abgänge vom 21. März 2017 bis 30. September 2017

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Terminkontrakte			
EUR			
	EUX 10YR Euro-Bund Future September 2017	93	93
	EUX 2YR Euro-Schatz Future September 2017	28	28
	EUX 30YR Bundesanleihe 4% Future September 2017	75	75
	EUX 5YR Euro-Bobl Future September 2017	139	139

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Erläuterungen zum Bericht per Ende September 2017

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Halbjahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert per Ende September 2017. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende der Berichtsperiode.

Sofern der Fonds die Position Zinsen auf Anleihen enthält, beinhaltet diese, soweit zutreffend, auch anteilige Erträge aufgrund von Emissionsrenditen.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilinhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2016:
Euro 162,737 Millionen
nach Gewinnverwendung

Leitungsorgan der Union Investment Luxembourg S.A.:

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender

Hans Joachim REINKE
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stv. Verwaltungsratsvorsitzender

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates

Björn JESCH
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Nikolaus SILLEM
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Maria LÖWENBRÜCK
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Rudolf KESSEL (bis zum 20.04.2017)
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Dr. Joachim VON CORNBERG
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Karl-Heinz MOLL (ab dem 01.07.2017)
Mitglied des Verwaltungsrates

Bernd SCHLICHTER
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates

Klaus Peter STRÄBER (ab dem 01.07.2017)
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates

Geschäftsführer der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK
Rudolf KESSEL (bis zum 30.06.2017)
Dr. Joachim VON CORNBERG

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
35E avenue John F. Kennedy,
L-1855 Luxembourg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist.

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich

VOLKSBANK WIEN AG
Kolingasse 14-16
A-1090 Wien

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union	UniGarant: Deutschland (2019)
Commodities-Invest	UniGarant: Deutschland (2019) II
FairWorldFonds	UniGarant: Emerging Markets (2018)
LIGA Portfolio Concept	UniGarant: Emerging Markets (2020)
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniGarant: Emerging Markets (2020) II
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)
LIGA-Pax-Laurent-Union (2022)	UniGarant: Nordamerika (2021)
PE-Invest SICAV	UniGarant: Rohstoffe (2020)
PrivatFonds: Konsequent	UniGarantExtra: Deutschland (2019)
PrivatFonds: Konsequent pro	UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
Quoniam Funds Selection SICAV	UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)
SpardaRentenPlus	UniGarantPlus: Europa (2018)
UniAbsoluterErtrag	UniGarantTop: Europa
UniAsia	UniGarantTop: Europa II
UniAsiaPacific	UniGarantTop: Europa III
UniAusschüttung	UniGarantTop: Europa IV
UniDividendenAss	UniGarantTop: Europa V
UniDynamicFonds: Europa	UniGarant95: Aktien Welt (2020)
UniDynamicFonds: Global	UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
UniEM Fernost	UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
UniEM Global	UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
UniEM Osteuropa	UniGarant95: Nordamerika (2019)
UniEuroAnleihen	UniGlobal Dividende
UniEuroAspirant	UniGlobal II
UniEuroKapital	UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniEuroKapital Corporates	UniInstitutional Basic Emerging Markets
UniEuroKapital -net-	UniInstitutional Basic Global Corporates HY
UniEuroKapital 2017	UniInstitutional Basic Global Corporates IG
UniEuropa	UniInstitutional CoCo Bonds
UniEuropa Mid&Small Caps	UniInstitutional Convertibles Protect
UniEuropaRenta	UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
UniEuroRenta Corporates	UniInstitutional EM Bonds 2018
UniEuroRenta Corporates Deutschland 2019	UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniEuroRenta Corporates 2017	UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
UniEuroRenta Corporates 2018	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
UniEuroRenta EM 2021	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
UniEuroRenta EmergingMarkets	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniEuroRenta Real Zins	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM 2021	UniInstitutional EM High Yield Bonds
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2020	UniInstitutional EM Sovereign Bonds
UniEuroRenta 5J	UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible 2017
UniEuroSTOXX 50	UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
UniExtra: EuroStoxx 50	UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019
UniFavorit: Aktien Europa	UniInstitutional Euro Liquidity
UniFavorit: Renten	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniGarant: Aktien Welt (2020)	UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniGarant: BRIC (2018)	UniInstitutional European Equities Concentrated
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II	UniInstitutional Financial Bonds 2017
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)	UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II	UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)	UniInstitutional Global Convertibles
UniGarant: Commodities (2018)	UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniGarant: Commodities (2018) II	UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniGarant: Commodities (2018) III	UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniGarant: Commodities (2019)	UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniGarant: Deutschland (2018)	UniInstitutional Global Covered Bonds

UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect
UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
UniInstitutional IMMUNO Top
UniInstitutional Local EM Bonds
UniInstitutional Multi Credit
UniInstitutional Short Term Credit
UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniKonzept: Dividenden
UniKonzept: Portfolio
UniMarktführer
UnionProtect: Europa (CHF)
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOpti4
UniPacific Aktien
UniPremium Evolution 100
UniPremium Evolution 25
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2019/II)
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2020/II)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023/II)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniProInvest: Struktur
UniProtect: Europa
UniProtect: Europa II
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig
UniRak Nachhaltig Konservativ
UniRak Nordamerika
UniRent Europa
UniRent Global
UniRent Kurz URA
UniRent Mündel
UniRenta Corporates
UniRentEuro Mix
UniRentEuro Staatsanleihen Flex
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniStruktur
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant
VBMH Vermögen

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxembourg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de